

*Blicke dort, wo Gott
dich hingepflanzt hat.*

Franz von Sales



Informationen zum Pfarrbrief

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist die letzte Ausgabe des gewohnten Pfarrbriefes. Wir hoffen, wir konnten Ihnen hier viele Informationen aus unserem aktiven Gemeindeleben anbieten und sie über die Pfarreien Birkenau und Mörlenbach auf dem Laufenden halten.

Ab dem 1. September wird es einen neuen Pfarrbrief für den gesamten Pastoralraum Weschnitztal, bzw. die neue große Pfarrei St. Walburga Weschnitztal geben. Im neuen Format und im neuen Design müssen Sie aber nicht auf die gewohnten Informationen verzichten. 3–4 mal im Jahr erhalten Sie im neuen Pfarrbrief Informationen und Angebote aus dem gesamten Weschnitztal – von Birkenau bis Lindenfels.

In der Zeit zwischen den Pfarrbriefen erhalten Sie monatlich eine Gottesdienstordnung.

Der Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief ist der 1. August 2025. Ihre Artikel senden Sie wie gewohnt an pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de



Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus Mörlenbach und Maria Himmelfahrt Birkenau
Redaktion: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

Grußwort

Liebe Mitchristen,

die letzten Wochen und Monate waren geprägt von vielerlei Feiertagen. Wir haben im April Ostern gefeiert, die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Für viele liegt dieses Fest schon lange zurück – aber nein! Das weiße Messgewand – die liturgische Farbe Weiß – bestimmt die darauffolgende Zeit. Der Glaube an die Auferstehung soll unser ganzes Leben prägen, deshalb gibt es im Kirchenjahr den „Osterfestkreis“. 40 Tage nach Ostern feiern wir „Christi Himmelfahrt“ und das Pfingstfest – griechisch „Pentecoste“ – 50 Tage-Fest – wird genau 50 Tage nach dem Osterfest begangen und bald darauf, 10 Tage nach Pfingsten, feiern wir Fronleichnam. Eine lebendige Tradition in unseren Pfarrgemeinden ist die Fronleichnamsprozession. „Wir brauchen dieses Fest heute notwendiger denn je“ – so formulierte es der verstorbene Papst Benedikt XVI. noch in seiner Zeit als Kardinal Joseph Ratzinger.

Der Name dieses Festes „Fronleichnam“ leitet sich ab von „fron“ – der Herr und „lichnam“ – gemeint ist der lebendige Leib. Wir verehren Christus, der in der Eucharistie gegenwärtig ist. In der Monstranz (Zeigegefäß) wird die konsekrierte Hostie, der Leib des Herrn, durch die Straßen getragen. Ursprünglich wurde an 4 Stellen nach allen 4 Himmelsrichtungen der sakramentale Segen erteilt. Wir tragen Christus in unseren Lebensbereich – unsere Lebenswelt wird gesegnet. Unser Glaube, der Glaube an Christus, den Auferstandenen, soll unseren Alltag prägen, deshalb gehen wir bei der Prozession raus aus den Kirchenmauern. Die Fronleichnamsprozession, an der sich viele Gruppen (Kommunionkinder, kirchliche Vereine etc.) beteiligen, die auch die Altäre gestalten, die Gebete und Gesänge versinnbildlichen das pilgernde Gottesvolk. Christus ist in seiner Kirche, in der Gemeinde gegenwärtig.

Die Zeiten ändern sich, volkskirchl. Strukturen bröckeln, weniger als 50% der Menschen in Deutschland gehören einer der großen christlichen Kirchen an. War es doch früher, als die kath. Tradition von vielen gepflegt wurde, selbstverständlich, dabei zu sein, so haben heute viele Mitbürger wenig inneren Bezug zu kirchlichen Festen, was dazu führt, dass in der Politik über die Streichung von Feiertagen diskutiert wird – eine sehr bedenkliche Entwicklung!

Aber gerade deshalb brauchen wir – gemäß dem Zitat von Papst Benedikt XVI. – „dieses Fest heute notwendiger denn je!“ Bekennen wir uns in einer säkularen Welt zu Jesus Christus, der in seiner Gemeinde, in der Eucharistie gegenwärtig ist. Stehen wir zu unserem Glauben! Zeigen wir, dass wir zu Jesus Christus gehören!

Ihr Wolfgang Kaiser, Pfr., Pfarrvikar im pastoralen Raum Weschnitztal

Gottesdienstordnung – 1. Juni bis 7. September

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 1. Juni

10:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Dienstag, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

17:15 Uhr	Mörtenbach	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Juni – Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

17:00 Uhr	Birkenau	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

Freitag, 6. Juni – Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer

18:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier, Herz-Jesu-Freitag ††Hans u. Hedwig Flößer/Elisabeth Senz
-----------	-------	---

PFINGSTEN

Samstag, 7. Juni

08:00 Uhr	Weier	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Juni

09:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier ††Carl Illenberger/Johannes Baron Wambolt von Umstadt/Karl und Bernd Müller und Fam. Angeh.
09:30 Uhr	Fürth	Eucharistiefeier †† Ehepaar Renate Winkler-Müller und Heinz Müller z. JG
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Rimbach	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Montag, 9. Juni – Maria, Mutter der Kirche

09:30 Uhr	Fürth	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Rimbach	Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten im evangelischen Kirchgarten
10:30 Uhr	Mörtenbach	Ökum. Gottesdienst auf dem Rathausplatz
11:00 Uhr	Birkenau	Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Pfarrhof der kath. Kirche
11:00 Uhr	Lindenfels	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der ev. Kirche
19:00 Uhr	Krumbach	Eucharistiefeier
21:00 Uhr	Fürth	Gebetskreis

Dienstag, 10. Juni – Hl. Bardo, Abt von Hersfeld, Bischof von Mainz

17:15 Uhr	Mörtenbach	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Juni – Hl. Barnabas, Apostel

14:30 Uhr	Mörtenbach	Seniorengottesdienst Hofcafé Evelin Weiher
-----------	------------	--

Donnerstag, 12. Juni

17:00 Uhr	Birkenau	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 14. Juni

08:00 Uhr	Weier	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier ††Maria Wetzlar, lebende u. verstorbene der Familien Wetzlar und Unrath/Lieselotte und Werner Herweg/Josef Zoubek in Gedenken vom Verwaltungsrat
14:00 Uhr	Mörtenbach	Taufe
19:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Juni

- 17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 19. Juni – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

- 09:30 Uhr **Fürth** Eucharistiefeier (Fronleichnam)
anschl. Prozession mit der KKM
10:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier im Schlosspark
10:00 Uhr **Lindenfels** Eucharistiefeier anschließend Prozession und
Pfarrfest St. Petrus und Paulus Lindenfels
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 21. Juni – Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

- 08:00 Uhr **Weiber** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
† Heinz Stadler

Sonntag, 22. Juni

- 09:00 Uhr **Weiber** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Mörtenbach** Familiengottesdienst
19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Juni – Geburt des hl. Johannes des Täufers

- 17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juni

- 17:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier
†† Peter u. Anna Helfmann, lebendige u. verst. Angeh.

PETRUS UND PAULUS, APOSTEL

Samstag, 28. Juni – Unbeflecktes Herz Mariä

- 08:00 Uhr **Weiber** Rosenkranzgebet
14:00 Uhr **N.-Liebersbach** Wort-Gottes-Feier anlässlich Sommerfest
KiTa Arche Noah
18:00 Uhr **Weiber** Eucharistiefeier zum Patrozinium

Sonntag, 29. Juni – Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

- 09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Juli

- 17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Juli – Hl. Thomas, Apostel

- 17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 4. Juli – Jahrestag der Weihe des Domes zu Mainz

- 18:00 Uhr **Weiber** Eucharistiefeier, Herz-Jesu-Freitag
†† Hans u. Hedwig Flößler/Elisabeth Senz

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 5. Juli – Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer

- 08:00 Uhr **Weiber** Rosenkranzgebet
13:30 Uhr **Weiber** Taufe
18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Juli

- 09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier
*†† Helene und Leo Jünger, Quirin Jünger und
Carmen Ofenloch*
19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Juli – Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Juli – Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Eheleute Franz Keck

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 12. Juli

08:00 Uhr **Weier** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte

Sonntag, 13. Juli

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier zum Dank für die Diamantene Hochzeit Elisabeth u. Siegfried Knahl

14:30 Uhr **Birkenau** Ökum. Kerwegottesdienst Birkenau (Festplatz)

19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Juli – Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Juli

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 19. Juli

08:00 Uhr **Weier** Rosenkranzgebet

15:00 Uhr **Birkenau** Trauung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli

09:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

14:00 Uhr **Birkenau** Taufe

19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena, Apostolin der Apostel

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Juli – Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
† Anna Kohl

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 26. Juli – Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

08:00 Uhr **Weier** Rosenkranzgebet

14:30 Uhr **Mörtenbach** Trauung

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juli

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Juli – Hl. Marta, Maria und Lazarus

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 1. August – Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier, Herz-Jesu-Freitag
†† Hans u. Hedwig Flößler/Elisabeth Senz

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 2. August – Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli, Märtyrer

08:00 Uhr **Weiber** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier
†† Ehel. Jakob Georg u. Resi Dietrich

Sonntag, 3. August

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier
†† Quirin Jünger, Carmen Ofenloch und verstorbene Eltern

19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 5. August – Weihtag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. August – Hl. Kajetan, Ordensgründer & hl. Xystus II., Papst

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 9. August – Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

08:00 Uhr **Weiber** Rosenkranzgebet

11:00 Uhr **Birkenau** Dankgottesdienst Goldene Hochzeit

18:00 Uhr **Weiber** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte

Sonntag, 10. August

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 12. August – Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. August – Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

18:30 Uhr **Mörtenbach** Andacht mit Kräutersegenung auf dem Bauernhof Jäger

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 16. August – Hl. Rochus v. Montpellier & hl. Stephan, König v. Ungarn

08:00 Uhr **Weiber** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier zum Patrozinium

Sonntag, 17. August

09:00 Uhr **Weiber** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Ober-Mumbach** Ökum. Kerwegottesdienst

14:00 Uhr **Mörtenbach** Tauffeier Mörtenbach

19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 19. August – Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. August – Hl. Pius X., Papst

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Anneliese Knapp und Tochter Tanja Braun

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 23. August – Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

08:00 Uhr **Weiber** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Weiber** Eucharistiefeier

Sonntag, 24. August

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier zum Patrozinium

19:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 26. August

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Birkenau** Abend der Versöhnung I

Donnerstag, 28. August – Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

17:00 Uhr Birkenau Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 30. August

08:00 Uhr Weiher Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Weiher Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August

09:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

10:30 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier zur Kirchweih

18:00 Uhr Birkenau Ökum. Sommergottesdienst im Schlosspark

19:00 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier

Dienstag, 2. September

17:15 Uhr Mörlenbach Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. September

17:00 Uhr Birkenau Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

Freitag, 5. September – Hl. Teresa von Kolkata

18:00 Uhr Weiher Eucharistiefeier, Herz-Jesu-Freitag
†† Hans u. Hedwig Flößler/Elisabeth Senz

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 6. September

08:00 Uhr Weiher Rosenkranzgebet

18:00 Uhr N.-Liebersbach Eucharistiefeier

Sonntag, 7. September

11:00 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier

19:00 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier

Alle Intentionen sind auch für die verstorbenen Angehörigen.

Impressionen aus dem Gemeindeleben



Osternacht St. Bartholomäus Mörlenbach



Der Samstagstreff gratuliert Pfarrer Weißbäcker zum 50. Geburtstag.

Hospizgruppe Mörlenbach

Jeder Mensch sollte ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick führen können – Sterben ist ein Teil des Lebens.

Wir nehmen uns Zeit, wir hören zu. Wir unterstützen und entlasten Angehörige und begleiten sie in ihrer Trauer.

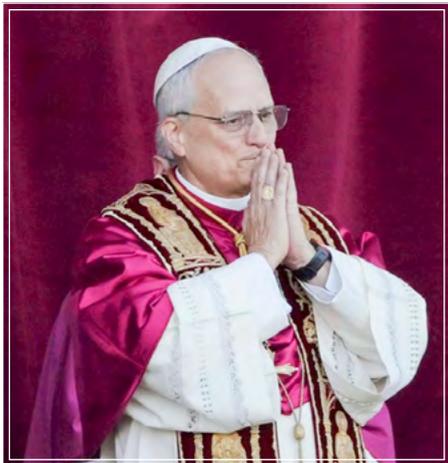
Ansprechpartner:

Rita Schmidt 06209/3581

Simone Wohlfart 06209/79337

Wer ist der neue Papst Leo XIV.?

Der neue Papst Leo XIV., mit bürgerlichem Namen Robert Francis Prevost, wurde am 14. September 1955 in Chicago, Illinois, USA geboren. Er ist der erste US-Amerikaner, der zum Papst gewählt wurde, und der 267. Papst der römisch-katholischen Kirche.



Seine Wahl erfolgte am 8. Mai 2025 nach dem Tod von Papst Franziskus im April desselben Jahres.

Eltern und Geschwister

Papst Leo XIV. ist der Sohn von Louis Marius Prevost und Mildred Martínez. Louis Marius Prevost war ein US-Amerikaner französisch-italienischer Abstammung und diente im Zweiten Weltkrieg als Leutnant in der US-Marine.

Nach dem Krieg arbeitete er im Bildungswesen und war Direktor des Schulbezirks Brookwood 167 in Glenwood, Illinois. Mildred Martínez war US-Amerikanerin mit spanischer Abstammung, ihre Vorfahren stammten aus der kreolischen Gemeinschaft in New Orleans, Louisiana. Sie arbeitete als Bibliothekarin und engagierte sich stark in der Pfarrei. Sie war bekannt für ihre Kochkünste und dafür, Priester und Ordensleute regelmäßig bei sich zuhause zu empfangen. Mildred verstarb am 18. Juni 1990, Louis am 8. November 1997.

Papst Leo XIV. hat zwei Brüder: Louis Martín Prevost, ein ehemaliger Soldat, lebt heute in Florida. John Joseph Prevost war Schulleiter einer katholischen Schule und befindet sich im Ruhestand. Vor seiner Wahl zum Papst sprach Robert Prevost mit seinen Brüdern über die Wahl seines Papstna-

mens – ein Zeichen seiner engen familiären Bindung und Verbundenheit mit seinen Wurzeln.

Von den USA über Peru nach Rom

Bevor er Papst wurde, war Robert Prevost Ordenspriester des Augustinerordens und viele Jahre als Missionar in Peru tätig. Er war von 2001 bis 2013 Generalprior des Augustinerordens und wurde später zum Bischof von Chiclayo in Peru ernannt. Im Jahr 2023 wurde er von Papst Franziskus zum Kardinal ernannt und zum Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe sowie zum Präsidenten der Päpstlichen Kommission für Lateinamerika berufen.

Papstname und seelsorgerische Ausrichtung

Bei seiner Wahl zum Papst wählte er den Namen Leo XIV., in Anlehnung an Papst Leo XIII., der für seine sozialen Enzykliken über Gerechtigkeit und die Rechte der Arbeiter bekannt war. In seiner ersten Ansprache vom Balkon des Petersdoms betonte Papst Leo XIV. eine Botschaft des Friedens, der Barmherzigkeit und der Nähe zu den Armen und erklärte: „Gott liebt uns alle, und das Böse wird nicht siegen.“

Haltung und Führungsstil

Papst Leo XIV. gilt als gemäßigt und setzt viele Schwerpunkte seines Vorgängers Franziskus fort, insbesondere in sozialen und pas-

toralen Fragen. Er befürwortet eine Kirche, die den Armen und Ausgegrenzten näher ist.

In einigen Bereichen bleibt er jedoch traditionell, etwa in seiner Ablehnung der Priesterweihe für Frauen oder der gleichgeschlechtlichen Ehe. Dass ein US-Amerikaner mit peruanischem Hintergrund, einst Augustinerpater, zum Papst gewählt wurde, markiert einen historischen Wendepunkt in der katholischen Kirche. Es spiegelt die Globalisierung und die Vielfalt in der kirchlichen Führung wider.

Gebet für den neuen Papst

Barmherziger Gott,
wir danken Dir, dass Du Deiner Kirche einen neuen Hirten geschenkt hast.

Sende Deinen Heiligen Geist über unseren neuen Papst,
schenke ihm Kraft, Weisheit und Mut, um Dein Volk in Liebe und Wahrheit zu führen.

Bewahre ihn in Frieden und Heiligkeit, damit er ein lebendiges Abbild Christi in dieser Welt sei.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

Neuer Pfarreiname

Nach einem intensiven Prozess und Beratung freut es uns, Ihnen die Entscheidung des Bistums über den Namen unserer zukünftigen Pfarrei mitteilen zu können.

In einem ersten Schritt wurden alle Mitglieder unserer Gemeinden eingeladen, Namensvorschläge einzureichen. Diese Vielfalt an Ideen wurde anschließend in zwei Namensforen intensiv diskutiert und in gemeinsamer Arbeit auf drei mögliche Namen reduziert.

Diese drei Vorschläge – Hl. Walburga, Hl. Johannes (Don) Bosco und Hl. Maximilian Kolbe – wurden der Pastoralraumkonferenz zur Entscheidung vorgelegt. Nach eingehender Debatte hat die Konferenz beschlossen, die Vorschläge zunächst gleichberechtigt anzunehmen. In einer zweiten Abstimmungsrunde wurde dann in geheimer Wahl eine Priorisierung vorgenommen, mit folgendem Ergebnis:

- Hl. Walburga – 22 Stimmen
- Hl. Johannes (Don) Bosco – 11 Stimmen
- Hl. Maximilian Kolbe – 1 Stimme

Diese Priorisierung wurde an das Bistum und den Bischof übermittelt. Die Diözesane Steuerungsgruppe für den Pastoralen Weg unter Vorsitz von Bischof Dr. Peter Kohlgraf hat auf dieser Grundlage entschieden, dass unsere neue Pfarrei künftig den Namen „Hl. Walburga Weschnitztal“ tragen wird.



Mit Offenheit, Engagement und Zuversicht wollen wir die neue Pfarrei mit Leben erfüllen und unter dem Patronat der heiligen Walburga unseren Weg als Glaubensgemeinschaft im Weschnitztal fortsetzen. Wir danken allen, die sich engagiert am Prozess beteiligt haben, für ihre Ideen, ihre Diskussionsbeiträge und ihre verantwortungsvolle Entscheidung!

Verwaltung neu aufgestellt

Ihre Anlaufstellen vor Ort und neue Büroöffnungszeiten ab 1.7.2025.

Die Gründung der neuen Pfarrei wirft ihre Schatten voraus und bereits zum 1. Juli 2025 stellen wir die Verwaltung und Büroöffnungszeiten um.

Für Sie hat das den Vorteil, dass eine kontinuierliche Erreichbarkeit an jedem Werktag im Pastoralraum, bzw. der neuen Pfarrei gewährleistet ist.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mörtenbach		9–11 Uhr		9–11 Uhr	9–11 Uhr
Fürth	8–10 Uhr		9–11 Uhr	9–11 Uhr 15–17 Uhr	
Birkenau		9–11 Uhr		14–16 Uhr	
Lindenfels			9–11 Uhr		

Zentrale Verwaltung mit zwei Standorten

Das vorgesehene neue zentrale Verwaltungsbüro konnten wir in einem schlüssigen Konzept auf zwei Standorte (Fürth und Mörtenbach) aufteilen.

Das Verwaltungsbüro Standort Fürth dient als Verwaltungszentrum. Hier befindet sich der Sitz und somit die Post- und Rechnungsadresse der neuen Pfarrei. Außerdem haben sowohl der leitende Pfarrer, der Koordinator, als auch die Verwaltungsleiterin ihre Büros in Fürth. Schwerpunkte wie die allgemeine Verwaltung mit Postein- und -ausgang, Rechnungswesen, Zelebrationsplan, etc. werden hier angesiedelt.

Das Verwaltungsbüro Standort Mörtenbach bildet das pastora-

le Zentrum der neuen Pfarrei. Gleichzeitig befindet sich dort die Pfarrkirche der neuen Pfarrei. Die Verwaltungskräfte werden sich in Mörtenbach um die Mitgliederverwaltung, die Pflege der Kirchenbücher, die Ausstellung von Urkunden sowie um Jubiläumsvorbereitungen kümmern. Auch die Pfarrbriefredaktion und ein großer Teil der Öffentlichkeitsarbeit werden hier übernommen.

Die Standorte Birkenau und Lindenfels bleiben als Kontaktstellen erhalten. Dort stehen wir Ihnen, wie auch zu den Öffnungszeiten in Fürth und Mörtenbach für Ihre alltäglichen Anliegen und Themen persönlich und telefonisch gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass es in den ersten Wochen zu Verzögerungen im Zuge der Umstellung kommen kann. Wir bitten Sie ebenso um Verständnis, dass außerhalb der genannten Öffnungszeiten ohne vorherige Absprache keine persönliche Erreichbarkeit in den Büros gewährleistet

ist. Über die Anrufbeantworter oder per E-Mail können Sie uns jederzeit kontaktieren. Ihre Anliegen werden dann im Backoffice bearbeitet. Die Öffnungszeiten und Arbeitsschwerpunkte der jeweiligen Büros werden regelmäßig evaluiert und ggf. angepasst.

Neue zentrale Telefonnummer

Wir möchten eine neue zentrale Telefonnummer einführen unter der wir zu den Öffnungszeiten erreichbar sind. Diese werden wir in der Presse und im nächsten Pfarrbrief veröffentlichen.

Ebenso wird es eine weitere zentrale Nummer für seelsorgerliche Notfälle mit erweiterter Erreichbarkeit geben. Bis dahin erreichen sie unsere Büros unter den gewohnten Kontakten.

Fürth: 06253 5027

pfarrbuero.fuerth@katholisch-weschnitztal.de

Mörtenbach: 06209 72010

pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de

Lindenfels: 06255 952174

pfarrbuero.lindenfels@katholisch-weschnitztal.de

Birkenau: 06201 31039

pfarrbuero.birkenau@katholisch-weschnitztal.de

Unsere Hauptamtlichen erreichen Sie unter den im Pfarrbrief veröffentlichten Nummern.

Neuer Mitarbeiter

Wir freuen uns, dass unser Team ab August durch einen Pastoralassistenten verstärkt wird.

Herr Lars Brinkmann wird den praktischen Teil seiner Ausbildung bei uns im Pastoralraum, bzw. unserer Pfarrei St. Walburga Weschnitztal absolvieren und sich in den

kommenden 2 Jahren mit seinen Ideen einbringen. Herr Brinkmann wird sich im nächsten Pfarrbrief ausführlich vorstellen. Herzlich Willkommen im Weschnitztal!

Pastoralraumversammlung

Das Leitungsteam lädt alle Interessierten zu einer Pastoralraumversammlung ein.

Hier soll über den Stand des Prozesses und der nächsten Schritte informiert werden. 2 Termine werden angeboten: 2. Juli 2025 im

Pfarrheim in Krumbach oder am 27. August im Pfarrheim in Mörtenbach. Das Leitungsteam freut sich über viele Interessierte.

Verabschiedung Walter Lang in Mörtenbach

Im Rahmen des Gottesdienstes am 30. März mit Pfarrer Weißbäcker haben wir unseren langjährigen Hausmeister Walter Lang in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit 2008 hat er mit großem Engagement, Zuverlässigkeit und Herz dazu beigetragen, dass unsere Anlagen rund um die Kirche und das Pfarr- und Kolpingheim in einem gepflegten und einladenden Zustand waren. Wir danken Herrn Lang für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und seine freundliche und bescheidene Art. Gottfried Helmling

und Stefanie Driemer überreichten ihm im Namen der Pfarrgemeinde und der Gremien Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat die Urkunde unseres Bischofs sowie ein Präsent.

Wir wünschen Herrn Lang und seiner Frau Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Osterkerze Birkenau

„Mit Jesus in einem Boot“ – das Leitwort der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung lieferte den Ministranten in Birkenau das perfekte Motiv für die neuen Osterkerzen.

Seit mehreren Jahren liegt die fantasievolle Gestaltung der Kerzen in den Händen der Ministranten und Kommunionkinder. In den Kirchen Maria Himmelfahrt in Birkenau und in der Kirche St. Wendelin in Nieder-Liebersbach sind sie nun seit der Osternacht zu bewundern.

Die Osterkerze wird immer dann angezündet, wenn die Gläubigen sich zusammenfinden: Bei den vielfältigen Gottesdiensten in den Kirchen und ganz besonders wichtig wird ihr Licht bei Taufen und der Feier der Erstkommunion.

In der kreativen Umsetzung zeigt sich, dass wir die Kirche mit einem Schiff vergleichen können: Gemeinsam mit Jesus, dem Steuermann, fahren alle Gläubigen sicher durch das Meer der Zeiten. Wer

sich taufen lässt, nimmt die Einladung von Jesus an mitzufahren. Die Osterkerze ist dafür ein sichtbares Zeichen in der Kirche.



Öffentliche Bücherei Mörlenbach & Weiher

Bücherei Mörlenbach Schlosshofschule

ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntag: 11-12 Uhr

Dienstag: 9-11 & 15-18.30 Uhr

Mittwoch: 15-17 Uhr

Bücherei Weiher Pfarr- & Jugendheim

ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntag: 11–12 Uhr

Donnerstag: 17–18 Uhr

Workshop Partnerschaftsverein Mörlenbach

„Auf dem Wappen von Mörlenbach sind Glocken, auf dem Wappen der Partnerstadt Gondreville ist ein Rabe zu sehen. Beides sind Symbole, die mit dem 30jährigen Krieg, einem Religionskrieg, zu tun haben.

Die historischen Gemeinsamkeiten sollen die Kinder bei den Workshops vom Partnerschaftsverein (PaMö) bemerken. Durch vielfältige kreative Aktivitäten erfahren sie dann, dass Konflikte überwunden werden können. In Mörlenbach gibt es zum Beispiel eine positive Entwicklung hin zu gelebter Ökumene.

Während der Sommerferien finden im evangelischen Gemeindehaus zu diesem Thema zwei Workshops für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren statt. Die Veranstaltungen dauern jeweils von 9 bis 14Uhr, für Verpflegung ist gesorgt.

Am Mittwoch, 16. Juli:

„Bonjour la France“

Frère Jacques wird zu Frère Corbeau, Frankreich wird singend, spielend und Crêpes genießend entdeckt, Glocken und Raben machen mit.

Am Freitag, 18. Juli:

Schreib- Zeichenwerkstatt

Ein Buch mit Geschichten von Raben, Glocken und Menschen entsteht.

Anmeldung bis zum 1. Juli (für max. 12 TeilnehmerInnen) bitte 5€ mitbringen.



Ergebnisse sollen präsentiert werden:

- am 4. Oktober im Bürgerhaus bei der 20-Jahrfeier der Verschwisterung
- am 5. Oktober beim ökumenischen Erntedankfest

Emmaus-Treffen Mörlenbach

Viele Neuinteressierte als auch Bibelerfahrene nahmen an den Emmaus-Treffen in der Fastenzeit in Mörlenbach teil und kamen miteinander ins Gespräch.

Dank der fachkundigen Begleitung von der ev. Pfarrerin Miriam Daume-Wolff und dem kath. Pfarrer Stephan Weißbäcker hatten

alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit den jeweiligen Evangelien des darauffolgenden Sonntags auseinanderzusetzen.



Gemeinsam dachten wir nach, was der jeweilige Bibeltext und das Gehörte für unser Leben sagen will. Durch diesen Austausch mit anderen erweitert sich der eigene Horizont und eröffnet vielleicht neue Aspekte, auf die man alleine nie gekommen wäre.

Unser 1. Evangelium, mit dem wir uns beschäftigten, handelte vom Gleichnis um den verlorenen Sohn. Wir konnten uns gut mit den verschiedenen Personen und Rollen identifizieren. Jedoch kristallisierte sich immer mehr heraus, ob die Geschichte nicht auf den Namen ‚wunderbarer Vater‘ umgetauft werden sollte. Der Vater ist ein Abbild des Vaters im Himmel und ist immer bereit, uns mit großer Freude seine Vergebung zu gewähren. Der jüngere Sohn, der Sündige, der seine Fehler bereute und vom Vater wieder liebevoll empfangen wird.

Am Interessantesten war die Betrachtung des älteren, gekränkten Sohnes. Eine ganz neue Sichtweise tat sich auf. Denn der ältere Sohn spiegelt alle Menschen wider, die eifersüchtig sind und anderen nicht verzeihen können. Sie arbeiten hart und halten sich an die Regeln. Deshalb fällt es ihnen schwer, den Menschen zu verzeihen, die diese Regeln gebrochen haben. Mit dem Gleichnis fordert Jesus diese Menschen auf ihre Denkweise zu überdenken und zu erkennen, dass alle Menschen vor Gott gleich sind.

Beim nächsten Treffen betrachteten wir das Evangelium von Jesus und der Ehebrecherin. Satz für Satz, Wort für Wort zerlegten wir den Text. Durch die vielen interessanten Wortmeldungen, Sichtweisen und Antworten auf unsere Fragen, kamen wir zu dem Schluss, dass wir nicht so schnell

mit unserem Urteil sein sollten. Denn „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“ Was für ein Satz! Er führt uns vor Augen, dass wir alle Sünder sind. Jeder hat seine Geschichte: Du bist nicht perfekt und machst Fehler. Doch Gott vergibt immer wieder aufs Neue. Vertraue darauf, dass du immer wieder neu anfangen kannst.

Der 3. und letzte Abend handelte von der Palmprozession, dem Einzug Jesus in Jerusalem. Jesus kommt als friedvoller Messias, als Friedenskönig. Mit großem Jubel wird er als Hoffnungsträger empfangen. Jedoch kam es innerhalb weniger Tage zum Stimmungsschwung. Dennoch will Gott nicht nur in Jerusalem einziehen, son-

dern auch bei uns, in unsere Häuser und Familien, in das Herz jedes Menschen.

An diesen Abenden haben wir unser christliches Handeln und Tun hinterfragt, um uns noch eindringlicher auf Ostern vorzubereiten. Aber auch für das restliche Jahr.

Diese gemeinsamen Treffen bestärken immer wieder aufs Neue und führt uns vor Augen, dass wir jeden Tag aufs Neue auf unser Christsein schauen müssen – auf unser Vertrauen darauf, dass es nie zu spät ist, aufzustehen und zum Vater, der uns liebt, zurückzukehren!

Kaffeetreff im Grünen, Weiher

Der nächste Kaffeetreff, organisiert vom Caritaskreis Weiher, findet am Mittwoch, 11. Juni 2025 um 14:30 Uhr im Hofcafé Evelin statt.

Familie Müller möchte die Senioren kostenlos mit Kaffee und Kuchen bewirten. Zum Auftakt findet ein Freiluft-Gottesdienst statt. Die Caritasfrauen freuen sich auf viele Senioren, egal welcher Konfession oder Zugehörigkeit, um gemeinsam einen netten, unterhaltsamen Nachmittag mitten im Grünen zu verbringen.

Sollte ein Abholdienst benötigt werden, bitte unter Tel.-Nr. 06209 8486 anmelden.



Frauenfrühstück & Nachmittagstreff Mörtenbach

Frauenfrühstück

Mittwoch, jeweils ab 9 Uhr im Pfarr- und Kolpingheim

- 4. Juni - Entfällt
- 2. Juli
- 6. August

Nachmittagstreff/ Seniorenachmittag

Mittwoch 10. September ab 14.30 Uhr im Pfarr- und Kolpingheim. Thema: Informationen über Homöopathie

Raumvermietung Weiher

Im Pfarr- und Jugendheim in Weiher kann ein Raum (ca. 40 qm) dauerhaft an Vereine vermietet werden.

Bei Interesse bitte per Mail oder telefonisch im Pfarrbüro melden:
MAIL: pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-wesnitztal.de
TEL: 06209 72010

Kümmerner gesucht!

Aufruf des Verwaltungsrates Mörtenbach.

Wir suchen einen Kümmerner für das Pfarr- und Kolpingheim in Mörtenbach.

Die Aufgaben bestehen darin, 1 bis 2 Mal pro Woche nachzuschauen, ob alles in Ordnung ist. Bei externen Veranstaltungen die Übergabe und die Abnahme zu organisieren. Ggf. Mängel im Pfarrbüro zu melden, oder wenn möglich selbst zu reparieren.

Wir können eine Aufwandsentschädigung in Form der Ehrenamtszuschale leisten. Unser Pfarr- und Kolpingheim ist in einem sehr guten Zustand und wir müssen darauf Acht geben, dass das auch so bleibt. Bitte helfen Sie uns dabei und falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Der Verwaltungsrat

Osterbrunnen Weiher

Dank vieler kleiner und großer Helfer/innen konnten sich alle wieder an dem schönen Osterbrunnen in der Ortsmitte von Weiher erfreuen.

Das Grün spendete Familie Zoubek, die Schleifen fertigte Frau Hensel an und die neuen Holzleier/innen der Gruppe Minis & Friends.



Messdiener zu Besuch bei Pfarrer Rottmann

Am Samstag, 29. März 2025 folgten die Messdiener aus Birkenau und Mörtenbach der Einladung von Pfarrer Björn Rottmann in seine neue Pfarrei nach Ockstadt in der Wetterau.

Er empfing die Gruppe zu Beginn im Pfarrhaus, bevor es weiter zum Ockstadter Schloss der Familie Frankenstein ging. Gräfin Frankenstein hieß die Gruppe im Schlosspark willkommen und erzählte einiges über die

Geschichte der beiden Burgen - einer Burg in der heutigen Form mit vier massiven Türmen, der Burgmauer und dem Kernschloss, sowie der älteren Burg, von der nur noch ein Turm übrig ist.



Nach einer Führung über die Schlossanlage inklusive einer kleinen Mutprobe im Geheimgang der Burg, ging es in das Schloss, wo die Messdiener mit ihren Begleitern an zwei Kaffeetafeln mit Kakao, Tee, Kaffee und Gebäck verwöhnt wurden. Zur Überraschung der Gräfin hatte die Messdienergruppe selbst gebackenen Kuchen mitgebracht. Bis zum Beginn des Abendgottesdienstes konnten die Teilnehmer in mehreren Kleingruppen bei einer Kirchenralley ihr Geschick beweisen und gleichzeitig etwas über die Ockstadter Kirche erfahren.

Mit insgesamt 14 Messdienern – 11 aus Birkenau und Mörlenbach und 3 aus Ockstadt – konnte Pfarrer Björn Rottmann einen feierli-

chen Gottesdienst feiern. Zum Abschluss des Tages kam es zu einem Messdienertreffen mit den Messdienern aus Ockstadt im Pfarrhaus. Dort lud Pfarrer Rottmann alle zum gemeinsamen Pizzaessen ein. Hierbei sprachen die Birkenauer Messdiener ebenfalls eine Einladung an die Ockstadter Messdiener aus zu einem Gegenbesuch in Birkenau, was erfreut angenommen wurde.

Ausblick weiteres Jahresprogramm der Messdiener

Am 1. Juni 2025 fahren unsere Messdiener auf Initiative von Pfarrer Weißbäcker zur Wallfahrt Marcellinus/Petrus nach Seligenstadt, um am Festgottesdienst und der sich anschließenden Prozession teilzunehmen.

Am 15. Juni 2025 werden die Messdiener von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in Mörlenbach wieder Kuchen gegen ein Spende anbieten. Die Spenden, die an diesem Tag eingehen, tragen zur Finanzierung der Messdienerarbeit bei, speziell zum Ende Juni stattfindenden Messdienerwochenende in Freiburg.

Neben einem mit viel Engagement vorbereiteten Programm dürfen ca. 10 unserer Messdiener am Sonntag, 29. Juni 2025 im Sonntagsgottesdienst im Freiburger Münster mitdienen. Im Anschluss

findet ein Treffen mit Bischof Burger statt.

Am 30./31. August 2025 besuchen unsere Messdiener Pater Cyril in Oppenheim. Neben einer Übernachtung wartet auch dort ein interessantes Programm auf die Teilnehmer.

Am Samstag, 13. September findet im Anschluss an die Messdienergruppenstunde in Mörlenbach ein gemeinsames Grillen mit den Eltern unserer Messdiener aus Birkenau und Mörlenbach statt.

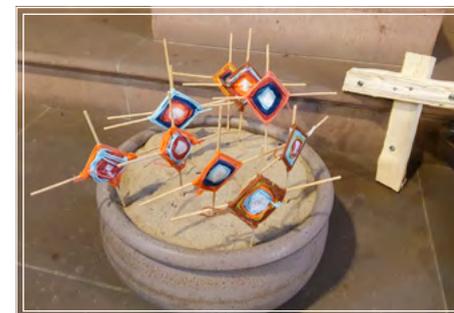
Kinderkreuzweg 2025 in Birkenau

Seit 2018 findet regelmäßig in Birkenau der Kinderkreuzweg für Kommunionkinder und Messdiener statt. Annemarie Tobias und Stephan Heckmann breiten dabei in kindgerechten Texten vier ausgewählte Kreuzwegstationen vor.

Dabei laden sie Eltern und Kinder ein, mit ihnen ein Stück des Weges Jesu zum Kreuz zu gehen. Neben einer Betrachtung der jeweiligen Kreuzwegstation folgt auch immer eine Aktion, bei der dazu angeregt werden soll, sich selbst mit der Station inhaltlich auseinander zu setzen.

Die Kinder erfahren so zum Beispiel, was bedeutet es für mich selbst, eine Last zu tragen oder wo fühlte ich mich schon mal am Boden. Zu Beginn gingen alle Teilnehmer in die Kirche und be-

trachteten dort die verschiedenen Kreuzwegstationen. Danach wurden vier verschiedene Stationen aufgesucht, an denen mit Egli Figuren die Kreuzwegszenen aufgebaut wurden.



Als sich durch den ganzen Kreuzweg ziehende Aktion, gab es in diesem Jahr die Aufgabe mit verschiedenfarbigen Wollfäden und zwei Holzstäbchen ein Kreuz zu basteln. Jeder Teilnehmer erhielt an jeder Station einen neuen Wollfaden. Zum Abschluss ging es

nochmals in die Kirche, um dort die gebastelten Kreuze in eine Schale mit Sand zu stecken. Nach dem abschließenden Segensgebet waren alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen zweiten Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.



Palmstockbasteln und Palmsonntagskleinkindergottesdienst in Birkenau

Seit März gibt wieder ein Kleinkindergottesdienstteam bestehend aus Simone Demont und Ivana Lukasevic.

Die Kleinkindergottesdienste sollen eine Ergänzung zu den Familiengottesdiensten darstellen. Das Angebot richtet sich an Kinder von 0 bis 9 Jahren. Das diesjährige Palmstockbasteln fand auch unter der Anleitung dieses Teams statt.

Am Palmsonntag begann der Kindergottesdienst mit der Gemeinde im Schlosspark und wurde nach der Prozession im Pfarrheim fortgesetzt. Dort wurde der Einzug Jesu in Jerusalem kindgerecht betrachtet. Die Kinder durften mit

ihren Palmstöcken wedeln, während das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosanna“ gesungen wurde. Am Ende zogen die Kinder mit ihren Eltern zum Segen noch in den Hauptgottesdienst in die Kirche ein.

Am Samstag, 17. Mai lud das KiGo-Team alle interessierten Kinder zu einer Kinder-Maiandacht ein. Hier-

bei traf man sich von 11 Uhr bis 13 Uhr, um sich damit zu beschäftigen, was Maria für uns Menschen bedeutet. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen für alle Teilnehmer. Auch im Oktober ist eine weitere Andacht für Kinder geplant, in der das Team den Kindern den Rosenkranz näherbringen möchte.



Spendenübergabe Ökum. Friedensgebet Birkenau

Übergabe von 10 Generatoren.

Am Mittwoch, den 7. Mai fand in der katholischen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ein ökumenisches Friedensgebet statt, zu dem die evangelische und katholische Pfarrgemeinde gemeinsam eingeladen hatten.

Pfarrer Stephan Weißbäcker, Pfarrer Marcel Albert von der evangelischen Kirchengemeinde und der ukrainisch orthodoxe Pfarrer Petro Bokanov gestalteten den Gottesdienst gemeinsam.



Das Angebot, innezuhalten und für den Frieden in der Welt zu beten, wurde von sehr vielen Gottesdienstbesuchern angenommen. Auch viele ukrainische Geflüchtete, die in Birkenau leben, waren zum gemeinsamen Gebet gekommen. Pfarrer Bokanov betete speziell für Sie ein Eröffnungsgebet, Fürbitten und ein Friedensgebet in ukrainischer Sprache im orthodoxen Ritus.

Die Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Rom endete mit dem Aufruf „Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden!“ Pfarrer Weißbäcker und Pfarrer Albert beteten eine Friedensandacht im Wechsel mit der Gemeinde, die mit dem Gebet „Herr mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens“ abschloss. In den Fürbitten wurde um Frieden in den aktuellen Krisengebieten weltweit, sowie für die vielen Opfer mit ihren Hinterbliebenen gebetet. Danach hatte jeder Gottesdienstteilneh-

mer die Gelegenheit, eine Kerze in seinem ganz persönlichen Anliegen zu entzünden. Nach dem Segen, den die drei Geistlichen gemeinsam spendeten, und dem Schlusslied waren alle Gottesdienstbesucher in den Pfarrhof eingeladen. Dort waren 10 Generatoren bereitgestellt, die zur Linderung der Not der Menschen in die Ukraine verschickt werden sollten. Vor der Übergabe wurden die Stromerzeuger durch die anwesenden Pfarrer gesegnet.

Ein Mitarbeiter von Frankfurt für Ukraine nahm die Generatoren in Empfang. Sie werden direkt zu den entsprechenden Stellen, wie Schulen oder Krankenhäusern in der Ukraine gebracht und dort persönlich übergeben. Ganz herzlich bedankt sich die Ukraine-Hilfe-Birkenau nochmals bei allen, die diese Aktion durch ihre Spende unterstützt und so nun nochmals eine zweite Lieferung von 10 Generatoren ermöglicht haben.

Erstkommunionfeier in Mörlenbach

Seit Ende Oktober 2024 trafen sich 14 Kinder wöchentlich zu einem bereichernden Kurs unter der kompetenten Leitung von Pfarrer Weißbäcker und Birgit Helferich.

Im Mittelpunkt standen die verschiedenen Stationen im Leben Jesu, wodurch die Kinder behutsam mit der Welt des Glaubens vertraut gemacht wurden. Dabei erhielten sie auch erste Einblicke in die Praxis des Betens.

Jede Unterrichtsstunde war geprägt von spielerischer Kreativität, abwechslungsreichen Aktivitäten und einer wertschätzenden

Atmosphäre. Die Verbindung von Ostervorbereitungen und gemeinsamen Spielen sorgte für eine lebendige und spannende Gestaltung der Treffen.

Ein herzlicher Dank gilt Pfarrer Weißbäcker und Birgit Helferich für ihr engagiertes und fürsorgliches Begleiten der Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion.



Erstkommunion in Birkenau

Mit dem Motto „Gemeinsam mit Jesus in einem Boot“ feierten die Kommunionkinder im Pastoralraum Weschnitztal die Feierliche Erstkommunion, so auch in „Mariä Himmelfahrt“ Birkenau am Sonntag, den 11. Mai 25 um 10 Uhr.



9 Kommunionkinder aus Birkenau und Nieder-Liebersbach haben den Gottesdienst aktiv mitgestaltet. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Kirchenchor unter Leitung von Frau Schäfer und Organisten Herrn Roth, Zelebrant war Pfr. Kaiser, der auch die Gesamtleitung des Kurses hatte. Alle konnten sich über einen lebendigen Gottesdienst freuen.

„Gemeinsam mit Jesus in einem Boot“ war das Motto der Erstkommunion. Im Mittelpunkt der Festgottesdienste stand das Evange-

lium von der Sturmstillung – wer glaubt ist nicht allein, Jesus ist mit uns unterwegs, auch in stürmischen Zeiten. Begleitet wurden die Kommunionkinder durch die beiden Mütter und Katechetinnen Anna Jeck und Sarah Szymkowiak, die ehrenamtlich viel Zeit investiert haben – Ihnen sagen wir an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“! Der Weg mit Jesus geht weiter. Am Tag danach, am Montag, den 12. Mai 25 trafen sich zu einem Pilgerweg mit anschließender Dankmesse an der Walburgiskapelle Weschnitz.

Orgel & Bike

Radtour mit konzertanten Pausen

Sonntag, 17. August 2025

15.00 Uhr – Konzert I – Jens Hebenstreit
Evangelische Kirche Mörlenbach

16.00 Uhr – Konzert II – Andreas Roth
Katholische Kirche Maria Himmelfahrt Birkenau

16.30 Uhr – Konzert III – Till Otto
Evangelische Kirche Birkenau

17.30 Uhr – Konzert IV – Helmut Kadel
Evangelische Kirche Reisen

18.30 Uhr – Konzert V – Gregor Knop
Katholische Kirche St. Bartholomäus Mörlenbach

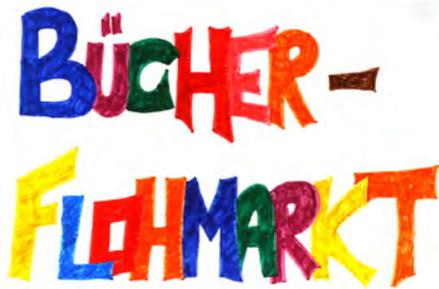
Bücherflohmarkt für Imasgo

Am Sonntag, den 1. Juni 2025 findet im Anschluss an den Gottesdienst ein großer Bücherflohmarkt im Pfarrhof der Kirche in Birkenau statt.

Es kann bei Kaffee und Kuchen gemütlich gestöbert werden.

Der Erlös ist für soziale Projekte in unserer Partnerpfarre Imasgo vorgesehen.

Bei schlechtem Wetter wird die Aktion ins Pfarrheim verlegt.



Fronleichnamsgottesdienst im Schlosspark Birkenau

Der Fronleichnamsgottesdienst der katholischen Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt findet am Donnerstag, den 19. Juni 2025 um 10 Uhr im Schlosspark statt.

Zum Schluss zieht die Gemeinde in einer kleinen Prozession in die Kirche, wo der sakramentale Segen gespendet wird.

Das Familiengottesdienst-Team wird, wie es schon seit einigen Jahren Tradition ist, mit den Kindern am Morgen einen Blument Teppich gestalten. Blumenspenden hierfür können bereits am Mittwochabend unter das Kupferdach gelegt werden.

Sollte es am Morgen regnen, wird die Feier in die Kirche verlegt.



Gemeindepicknick im Pfarrhof Birkenau

Nach dem Gottesdienst zu Fronleichnam lädt der Pfarrgemeinderat wieder zum Gemeindepicknick unter dem Kupferdach ein.

Nach dem Motto „wenn jeder etwas mitbringt, werden alle satt“, wird sicherlich wieder ein buntes Buffet mitgebrachter Speisen für alle bereitstehen. Getränke sind vorhanden und werden zu den im Pfarrheim üblichen Preisen angeboten. Die Organisatoren freuen

sich auf ein gemeinschaftliches Erlebnis mit viel Zeit zum Austausch untereinander.

Die mitgebrachten Speisen können ab 9 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.

Pfarrversammlung in Nieder-Liebersbach

Einladung aller Katholiken aus Birkenau und Nieder-Liebersbach zur Pfarrversammlung am Donnerstag, den 26. Juni 2026 um 19 Uhr in die Kirche St. Wendelin Nieder-Liebersbach.

Der Werktagsgottesdienst und die Anbetung werden an diesem Tag nicht in Maria-Himmelfahrt sondern in St. Wendelin zu den üblichen Zeiten vor der Versammlung stattfinden.

Tagesordnung der Pfarrversammlung:

1. Bericht zum aktuellen Stand der Pfarreienfusion

1.1. Am 1. Januar 2026 wird die Pfarrei Maria Himmelfahrt Birkenau und Nieder-Liebersbach aufgelöst und mit den Pfarreien Mörtenbach, Rimbach, Fürth, Krumbach und Lindenfels zur neuen Pfarrei Weschnitztal vereint.

1.2. Unsere bisherige Pfarrgemeinde wird als lokale sogenannte „Ge-

meinde Maria-Himmelfahrt Birkenau“ als organisatorische Einheit mit eigenen Ortsausschüssen bestehen bleiben.

1.3. In der vorbereitenden Pastoralraumkonferenz hat unsere Delegation erreicht, dass sowohl aus Birkenau als auch aus Nieder-Liebersbach je eine Vertreterin/ein Vertreter in den neuen zentralen Pfarreirat mit Stimmrecht vertreten sein soll.

2. Was bedeutet diese Änderung für uns als katholische Gemeinde? Welche Chancen ergeben sich aus der Neuerung?

3. Wie sieht die geplante dreimonatige Übergangsphase aus?

4. Wie kann das katholische Leben reaktiviert werden; wer wäre bereit, im Pfarreirat mitzuwirken?

5. Es gibt im Moment niemanden aus Nieder-Liebersbach im Ver-

waltungsrat. Es ist notwendig, dass wieder jemand vor Ort sich um die Belange in Liebersbach kümmert.

6. Verschiedenes

Einladung zum Glaubenskurs

Impuls, Austausch, neue Perspektiven!

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns ins Gespräch über den christlichen Glauben zu kommen.

An sechs Abenden erwarten Sie anregende Impulse, persönliche Begegnungen und offene Diskussionsrunden.



Nach einer kurzen thematischen Einführung (ca. 30 Minuten) heißt es: „Ring frei!“ für Ihre Fragen, Gedanken und Perspektiven. Ob kritisch, neugierig oder einfach interessiert – Sie sind herzlich willkommen!

An wen glauben wir?

Der dreieine Gott

Referent: Pfr. Weißbäcker
Dienstag, 30. September
Ort: Mörlenbach

Wer ist Jesus Christus?

Gott, der Sohn

Referent: Pastoralreferent Flößer
Mittwoch, 8. Oktober
Ort: Fürth

Wo ist Gott am Handeln?

Der Heilige Geist

Referent: Pfr. Weißbäcker
Donnerstag, 16. Oktober
Ort: Mörlenbach

Braucht Gott die Kirche?

Das Wesen der Kirche

Referent: Pastoralass. Brinkmann
Dienstag, 21. Oktober
Ort: Fürth

Wozu Sakramente?

Die Aufbauelemente der Kirche

Referent: Pfr. Kaiser
Mittwoch, 29. Oktober
Ort: Mörlenbach

Wie geht Glauben?

Wie ich meine Spiritualität finde

Referent: Pfr. Weißbäcker
Donnerstag, 6. November
Ort: Fürth

Von Kirche zu Kirche im Weschnitztal

Gemeinsam unterwegs im Glauben

Herzliche Einladung zur Wallfahrt durch das schöne Weschnitztal! Am Freitag, den 3. Oktober, von 9 bis 18 Uhr und am Samstag, den 4. Oktober, von 9 bis 15 Uhr machen wir uns gemeinsam auf den Weg – von Kirche zu Kirche, im Gebet, im Gespräch, im Unterwegssein mit Gott.

An jeder Kirche halten wir eine kurze Statio – Zeit für Impuls, Gebet und Besinnung. Sie können selbstverständlich auch nur einzelne Etappen mitgehen – ganz nach Ihren Möglichkeiten.

Unsere Route:

- Freitag: Start in Lindenfels, über Krumbach, Fürth nach Rimbach
- Samstag: Von Rimbach über Mörlenbach nach Birkenau

Teilabschnitte mitgehen ist möglich – ganz nach Ihren Kräften und Zeitfenstern. Ein Fahrdienst zum

jeweiligen Ausgangspunkt wird angeboten. Ein detaillierter Ablaufplan mit allen Stationen und Zeiten wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seien Sie herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihr Mitgehen!



Imasgo: das 30jährige Jubiläum naht

Unsere Partner in Imasgo haben es beim Februar-Besuch öfter angesprochen: Anfang 2026 begehen wir mit Euch das 30jährige Jubiläum der Pfarreienpartnerschaft Imasgo-Birkenau. Man hofft auf den Besuch einer Delegation, man hofft dort vor allem darauf, dass der Pfarrer von Birkenau nach Imasgo kommt.

Das nahende besondere Ereignis war auch Thema bei der letzten Mitgliederversammlung des Part-

nerschaftsvereins Imasgo e.V. Es werden nun Ideen gesammelt für die Gestaltung einer Feier auch

in Birkenau, voraussichtlich im Herbst 2026. Der Freundschaftsvertrag wurde in Imasgo am 2. Januar 1996 unterzeichnet und nach eingehender Prüfung vom Pfarrgemeinderat Birkenau am 28. Oktober 1996 bestätigt.

Bei zwei Veranstaltungen im April und Mai berichteten Bernhard Schmitt und Franz Stevens über den letzten Besuch im Februar 2025 in Burkina Faso und den dort geführten Vorgesprächen zum Ereignis in 2026. Vielfach wurde die lange Freundschaft gewürdigt und auf die vielen Projekte, die gemeinsam durchgeführt wurden hingewiesen. Der Dank drückte sich auch in der Übergabe zweier Anerkennungsurkunden aus. Bei dem Besuch wurde unter anderem ein Schulgebäude auf den Namen „Johannes Winkler“ getauft, dem wichtigsten Initiator der Partnerschaft. Der Verein freut sich über jede und jeden, die mitmachen möchten beim Ausbau dieser wertvollen Freundschafts-Beziehung. Lange war die Sprache ein

Hindernis, heute ist es viel leichter geworden, sich auch mit wenigen Kenntnissen verständlich zu machen. Pfarrer Francis Conombo von Imasgo ist ein sehr kommunikativer Pfarrer. Er schreibt regelmäßig per WhatsApp, antwortet auf Fragen direkt und lässt immer herzliche Grüße an die ganze Gemeinde ausrichten. Er ist auch gut informiert über die aktuellen Veränderungsprozesse bei uns und wünscht uns dabei alles Gute und viel Heiligen Geist.



In Imasgo unter Freunden: Bernhard Schmitt und Schwester Honorine.



Du sollst wissen:

Der Herr lässt nicht zu, dass du zu Fall kommst.
Er gibt immer auf dich Acht.

Er wird nicht müde und schläft nicht ein; er sorgt auch für dich.

Der Herr ist bei dir, hält die Hand über dich, damit dich die Hitze der Sonne nicht quält und der Mond dich nicht krank macht.

Der Herr wendet Gefahr von dir ab und bewahrt dein Leben.

Auf all deinen Wegen wird er dich beschützen, vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft!

Psalm 121, 3-8

So erreichen Sie uns

Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang (leitender Pfarrer)

Tel: 06253 5027 oder 0176 12539310

E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrer Stephan Weißbäcker (Pfarrvikar)

Tel: 06209 720122

E-Mail: pfarrer.weissbaecker@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrer Wolfgang Kaiser (Pfarrvikar)

Tel: 0176 12539311

E-Mail: pfarrer.kaiser@katholisch-weschnitztal.de

Pastoralreferent Christoph Flößer (Koordinator)

Tel: 0176 12539309

E-Mail: pastoralreferent.fluesser@katholisch-weschnitztal.de

Birgit Horschler (Verwaltungsleiterin)

Tel: 0176 12539406

E-Mail: birgit.horschler@bistum-mainz.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus Mörlenbach

Kirchgasse 21 • 69509 Mörlenbach

Tel: 06209 72010

E-Mail: pfarrbuero.moerlenbach@
katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Monika Scholz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag & Freitag: 9–11 Uhr

Donnerstag: 14–16 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab 1. Juli:

Dienstag, Donnerstag & Freitag:
9–11 Uhr

Pfarrbüro Maria Himmelfahrt Birkenau

Hauptstraße 55 • 69488 Birkenau

Tel: 06201 31039

E-Mail: pfarrbuero.birkenau@
katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Ewa Kolb-Duziak

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag & Freitag: 9–11 Uhr

Donnerstag: 14–16 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab Juli:

Dienstag: 9–11 Uhr
Donnerstag: 14–16 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie online

Homepage Maria Himmelfahrt Birkenau: bistummainz.de/pfarrei/birkenau

Homepage St. Bartholomäus Mörlenbach: bistummainz.de/pfarrei/moerlenbach



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

